

JENS CORSSEN / THOMAS FUCHS

FAMILIEN GLÜCK

*Wie wir durch Anerkennung
eine erfüllte Eltern-Kind-
Beziehung erreichen*



KNAUR ✱
BALANCE

Jens Corssen hat in der Zeit der 68er-Bewegung gleich als erste Station seiner Laufbahn zusammen mit einem Kollegen eine Praxis als Eltern-Kind-Psychologe eröffnet – beseelt von dem Gedanken, dass Frieden in der kleinsten Zelle der Gesellschaft beginnt. In der Familie. Sowohl jeder Einzelne in der Familie als auch die Gesellschaft würden also davon profitieren, wenn Eltern ihren Kindern von Anfang an Werte und Kompetenzen mitgeben könnten, die gut für sie selbst und für die Gemeinschaft sind: Lebensfreude, Selbstwertgefühl, die Fähigkeit,

etwas selbst zu machen, und auch die Fähigkeit, erfüllende Verbindungen mit anderen aufzubauen. Nicht meckern in der Familie, nicht streiten in der Nachbarschaft. Bis heute ist dies für Jens Corssen eine zentrale Botschaft geblieben: Frieden beginnt im Kleinen. Allen ist damit gedient, wenn von Anfang an ein menschenfreundlicher Umgang gepflegt wird mit Klarheit und Konsequenz auf der einen Seite und Liebe, Respekt und Anerkennung auf der anderen.

Dr. Thomas Fuchs erlebt in seiner Praxis für Kinder- und

Jugendtherapie und besonders auch als Gerichtsgutachter für Scheidungsfälle oft das Gegenteil von Liebe, Respekt und Anerkennung. Er war schon viele Jahre als Verhaltenstherapeut tätig, als er 2009 durch ein Hörbuch das Konzept von Jens Corssens »Selbstentwickler« entdeckte und fasziniert feststellte, dass da jemand sehr ähnlich denkt und es klar auf den Punkt bringt: Um im Leben zu bestehen, um Freude zu haben, um beglückende Beziehungen aufzubauen, muss jeder Mensch in erster Linie »sich selbst entwickeln« und nicht

darauf warten, dass andere sich ändern, um ihn glücklich zu machen.

Dr. Fuchs baute den »Selbstentwickler« in seine Therapiearbeit mit Eltern, Kindern und Jugendlichen ein und sah sich immer wieder aufs Neue darin bestätigt, dass Familienglück am besten gelingt, wenn Eltern »sich selbst entwickeln« und selbst möglichst gut mit dem eigenen Leben zurechtkommen. Schließlich nahm er Kontakt zu Jens Corssen auf und besuchte einen seiner Vorträge. Es folgte das erste von vielen intensiven Gesprächen, und

für Dr. Fuchs war schnell klar, dass sie gemeinsam viel bewirken können, wenn es ihnen gelingt, mit ihren Ideen für ein glückliches Leben möglichst viele Eltern zu erreichen. Dr. Fuchs sagte: »Herr Corssen, ich möchte mit Ihnen ein Hörbuch für Eltern machen.«

Jutta Ribbrock kennt als berufstätige Mutter das Auf und Ab im Familienleben, die Freude und das Lachen ebenso wie die gelegentliche Ratlosigkeit angesichts »eigensinniger« Kinder und die Zweifel, ob man in Job und Familie wohl alles gut genug macht. Vom »Selbstentwickler« ist